

## Projektbericht

### Projektlaufzeit

Feb.08 – Aug.09

### Kurzbeschreibung

**Entwicklung und Optimierung der Unternehmenskultur und –struktur gekoppelt an die Werte des Unternehmens, Definition von Vision, Strategie und Ziele, sowie Umsetzung von Maßnahmen um eine werteorientierte Unternehmensentwicklung zu garantieren.**

### Projektkoordinator

**NETZ & PLAN**  
**LeitungsdokumentationsgmbH**  
 Kommunalstraße 15  
 4020 Linz



### Projektpartner

**Bayer Schilder GmbH**  
 Sierninghofenstr. 76  
 4523 Neuzeug



**Ziegler Stahlbau GmbH**  
 Hellbrunner Allee 59  
 5020 Salzburg



### Externen Dienstleister

**Automotive Solutions GmbH**  
 Wolfenstraße 20b  
 4400 Steyr



## WORK – WerteOrientierte Unternehmensentwicklung

### Projekthintergrund:

Um Produkte und Dienstleistungen nachhaltig und erfolgreich positionieren zu können ist es wichtig, sich nicht nur den Themen Qualität, Kosten und Zeit zu widmen. Zukünftig müssen verstärkt Erneuerungen vorangetrieben werden.

Die Projektpartner setzen beim Erneuern nicht nur auf Produkte sondern auch auf Prozesse und Verfahren, an die Organisation und deren Strategie. Wirklich pro-aktive Prozesse können nicht gelebt werden sofern die Werte mit den Verhaltensweisen nicht im Einklang stehen. Durch die Unterschiedlichkeit der Projektpartner (Unternehmensgröße, Produkte, Dienstleistungen, etc.) konnte in den verschiedenen Phasen zusätzlich der Mehrwert durch den Einblick der jeweiligen Organisation in die anderen Organisationen erzielt werden.

### Ausgangssituation:

Rasch wachsende Unternehmen sind oft nicht in der Lage, ihre Strukturen dem Tempo des Wachstums anzupassen. MitarbeiterInnen, Kunden und Partner können in der Einschätzung des Unternehmens unsicher werden. Hier ist die Orientierung an Unternehmenswerten besonders wichtig, denn gerade in einer Gesellschaft, in der die Menschen von großen Informationsmengen und Massenmarketing überfordert und mit Reizen überflutet sind, in der die Produkt- und Dienstleistungsunterschiede immer geringer werden, sind eine einzigartige Vision und die Werteorientierung eines Unternehmens ein MUSS für den langfristigen Erfolg und ein stabiles und positiv ausgerichtetes Wachstum.

Neuere Unternehmensbewertungen berücksichtigen zunehmend immaterielle Werte wie Kultur und Image eines Unternehmens, sowie Reputation und Qualität seines Managements.

Die Werte zeigen, wofür ein Unternehmen steht, und wie die handelnden Personen agieren. Werteorientierte Unternehmen verfügen über mehr Sicherheit, Orientierung, Kraft und Weisheit. Klarheit über die Vision und Werte geben Sinn, Sicherheit sowie Stärke nach innen und außen.

Die Vision ist Basis für Ziele und Entscheidungen. Die Orientierung an der Vision sorgt für eine Fokussierung des gesamten Unternehmens und garantiert langfristig den Erfolg des Unternehmens. Unternehmenswerte sind wie ein Kompass - sie weisen den richtigen Weg.



## **Projektergebnisse aus Sicht des Projektpartners NETZ & PLAN**

### **LeitungsdokumentationsgmbH:**

Das Projekt WORK half uns wesentliche Unternehmensprozesse nachhaltig zu verbessern, die Firma als Gesamtheit wieder auf ein gemeinsam getragenes Ziel auszurichten und den überregionalen Zusammenhalt zwischen allen Mitarbeitern und Führungskräften wiederherzustellen. Weiters konnten wir aufgrund der zahlreichen ERFA-Runden und Lernpartnerschaften stark von den Projektpartnern, die sich in einer ähnlichen Situation befanden, profitieren. Netz+Plan bedankt sich bei allen teilnehmenden Akteuren für die tolle und nutzbringende Zusammenarbeit sowie professionelle Projektabwicklung.

Für den langfristigen Unternehmenserfolg ist es daher entscheidend, wie gut die handelnden Personen - Führungskräfte und MitarbeiterInnen – die Unternehmenswerte leben und so nach innen und außen im Sinne des Unternehmens wirken. Die Unternehmenswerte müssen daher allen Mitarbeitern bekannt sein und von den Führungskräften vorgelebt werden. So werden Handlungs- und Verhaltensweisen als Basisstruktur in die Unternehmenskultur eingepflegt und als Außenwirkung entsteht ein stimmiges Bild des Unternehmens.

### **Nutzen der einzelnen Kooperationspartner:**

#### **Netz & Plan:**

Das Projekt WORK half Netz & Plan strukturelle Schwächen abzubauen, das Vertrauen der MitarbeiterInnen in die Unternehmensleitung wieder herzustellen, die Zufriedenheit aller Netz&Plan Akteure nachhaltig zu steigern, sowie eine positive Trendumkehr bei den Key Performance Indicators (Produktivität, Qualität, Kosten). Nichtsdestotrotz gilt es aufgrund der aktuellen Herausforderungen der Wirtschaftskrise den erfolgreichen WORKWeg weiter zu gehen und die Erfolge nachhaltig im Unternehmen abzusichern.

#### **Bayer Schilder GmbH**

Ausgehend von Vision und Werten der Bayer Schilder GmbH wurde gemeinsam eine strategische Ausrichtung definiert und mit konkreten Zielen hinterlegt. Von diesen kurz-, mittel- und langfristigen Zielen wurden schließlich Maßnahmen abgeleitet um eine wertekonforme Unternehmensentwicklung zu garantieren.

#### **Ziegler Stahlbau:**

Durch dieses Projekt wurde nicht nur jeder einzelne Arbeitsplatz optimiert und ergonomisch gestaltet, sondern auch die allgemeine Arbeitszufriedenheit konnte enorm gesteigert werden. Es wurde aber nicht nur aufgeräumt und entrümpelt, sondern auch Vieles vereinfacht, teilweise durch simple Maßnahmen, teilweise entstanden aber auch umfangreiche Einzelprojekte. Zudem wurde die Firma Ziegler Stahlbau veranlasst gewisse Standards zu definieren.

### **Nutzen durch die Kooperation mit den anderen Projektpartnern:**

(1) Kollektive Lernpartnerschaften bei den ERFA-Runden führten zu wichtigen Erkenntnissen in allen gesetzten Bereichen und Maßnahmen. Gerade das offene und ehrliche Feedback sowie der geschärfte Blick von außen von allen Akteuren führte zu einem kritischen Hinterfragen der gesetzten Schritte. Dies ermöglichte erst ein proaktives Handeln, ohne von Scheuklappen oder Betriebsblindheit geblendet zu werden.

(2) Firmenübergreifende, individuelle Lernpartnerschaften ergaben sich in folgenden Bereichen:

- Mitarbeiter-Gespräch: Da alle Projektpartner Mitarbeitergespräche einführen, bzw. schon institutionalisiert haben, waren die Lerneffekte enorm. Neben zahlreichen Gesprächen wurden auch die unterstützenden Standards (Leitfaden, etc.) untereinander ausgetauscht.
- QM-System: Auch bei beim prozessorientierten QM-System gilt das gleiche wie für das MA-Gespräch. Da einzelne Projektpartner bereits zertifiziert sind, waren sehr interessante Einblicke für jene, die nicht zertifiziert sind möglich.
- Mitarbeiterführung: Gerade auf Geschäftsleitungsebene ist man mit ähnlichen (teilweise sehr schwierigen) Herausforderungen konfrontiert. Gerade ein diesbezüglicher Austausch bzw. Feedback können einem helfen wichtige Entscheidungen zu treffen. Diese Gespräche wurden des Öfteren zwischen den Geschäftsführern geführt.
- Nutzung von Kontakten: Kontakte zu potentiellen Kunden und Kontakten lieferte für die Projektpartner wertvolle Impulse für die Unternehmensentwicklung und den Vertrieb.



**Regio 13**  
Impulse für OÖ



**CLUSTERLAND**  
OBERÖSTERREICH GmbH

Das Netzwerk Humanressourcen wird im Rahmen des EU-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007-2013 (Regio 13)“ aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Landesmitteln gefördert.